

Die Arbeitskarten beinhalten oft auch Formulierungsvorschläge für Lehrerfragen in einer Sprechblase. Die Schülerantworten in den Sprechblasen stellen natürlich Beispiele möglicher Formulierungen dar. Wenn die Kinder andere eigene Worte für die Beschreibung der Handlung finden, ist das gut so. Auf jeden Fall sollten sie von der Lehrkraft immer zum Sprechen über ihre Denkwege angeregt werden: „Erzähle mir, was du überlegt hast!“ Formulierungshilfen für zu stellende Fragen sind dem Punkt „Was ist zu berücksichtigen?“ zu entnehmen.

Die Verwendung des auf den Arbeitskarten abgebildeten *Materials* ist als Vorschlag zu betrachten. Es kann auch durch ein anderes, strukturgleiches ersetzt werden: Dies betrifft z.B. das Zwanzigerfeld, das Rechenschiffchen und das Punktematerial.

Ob der Einsatz einer Arbeitskarte sinnvoll ist, entscheidet sich zum großen Teil danach, ob das Kind im Vorfeld die nötigen Lernerfahrungen gesammelt und sie auch verstanden hat. Besonders im Fall der kombinierten Strategien sollte darauf geachtet werden, dass die Teilstrategien bzw. auch das Zählen und Zerlegen „gekonnt“ sind. Bei einer sachlich richtigen Auswertung der Testkarten ist dies gesichert.

*Karin Tretter*